

## Presseinformation

24. September 2018

### Projekt „H2NOE“-Wasserschulen in Niederösterreich gestartet

#### LR Eichtinger: Neue Initiative soll Trinkverhalten der Kinder verbessern

Das neue Projekt „H2NOE“-Wasserschulen soll Kinder dazu anregen, in der Schule gesundes Leitungswasser zu trinken. Über den Start dieses Projektes in Niederösterreich informierten heute Landesrat Martin Eichtinger, die Leiterin der Volksschule Perschling, Edith Jagodic, und die Projektleiterin Irene Öllinger von der Initiative „Tut gut“ bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in den Räumlichkeiten der Volksschule Perschling.

„Mit dem Pilotprojekt werden in einer ersten Phase in 22 Volksschulen rund 3.000 Schülerinnen und Schüler in über 160 Klassen mit der Wasser-Botschaft erreicht“, zeigte sich der Landesrat erfreut. Das Projekt werde vorerst in Schulen in den Bezirken Tulln, St. Pölten, Melk und Bruck an der Leitha angeboten. Wasser habe zahlreiche gesundheitsfördernde Eigenschaften, hielt er fest. „Aufmerksamere Kinder, Vermeidung von Müdigkeit und Konzentrationsschwächen durch Flüssigkeitsdefizit oder die Prävention von Adipositas und Karies sprechen ganz klar für das beliebte Getränk aus der Leitung“, so Eichtinger. Niederösterreich dürfe sich glücklich schätzen, über klares und gesundes Wasser zu verfügen, betonte er.

Projektleiterin Irene Öllinger von der Initiative „Tut gut“ sagte: „Ausreichende Wasserversorgung ist die Grundlage jedes Lebens und Wasser ist der wichtigste Nährstoff für den menschlichen Körper. Dehydrierung führt zu Konzentrationsschwäche.“

Die Leiterin der Volksschule Perschling, Edith Jagodic, meinte: „Es ist uns wichtig, die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass es den Kindern gut geht und dass das Lernen in den Klassenräumen erfolgreich stattfinden kann. Der Griff zur Wasserflasche soll zu einer Selbstverständlichkeit werden. Untersuchungen zeigen, Kinder trinken oft zu wenig und zu süß.“

Teilnehmende Schulen erhalten gratis Trinkflaschen, Trinkplakate, Trinkpässe und Materialien für den Unterricht. Weiters werden Workshops für die Lehrkräfte und eine begleitende Evaluierung während der einjährigen Pilotprojektlaufzeit durchgeführt. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler mindestens einen

## Presseinformation

halben Liter Wasser pro Schulvormittag trinken und als Vorbilder bzw. Multiplikatoren in den Familien wirken. Lebensmittel wie die seit Jahren bewährte Schulmilch sollen dadurch nicht aus den Klassenzimmern verdrängt werden. Erziehungsberechtigte werden durch einen Elternbrief über das Projekt informiert.

Nähere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail [markus.habermann@noel.gv.at](mailto:markus.habermann@noel.gv.at), bzw. Initiative „Tut gut!“, PR und Kommunikation, Thomas Klemm, Mobil 0676/858 72 34-200, E-Mail [thomas.klemm@noetutgut.at](mailto:thomas.klemm@noetutgut.at), [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at).



Schüler sollen Leitungswasser trinken. Start der "H2NOE"-Wasserschulen in Niederösterreich. Im Bild von links nach rechts: Leiterin der Volksschule Perschling Edith Jagodic, Landesrat Martin Eichtinger, die Projektleiterin Irene Öllinger von der Initiative „Tut gut!“, Alexandra Pernsteiner-Kappl von "Tut gut" und Volksschulkinder

© NLK Burchhart